



RENCONTRES DU RHIN SUPERIEUR
BEGEGNUNGEN AM OBERRHEIN

Energie-3Regio

Startseite

Vorstellung - Présentation

Contact - Kontakt

Partner-Partenaires

Projets - Projekte

Aktuell - Nouvelles

Recherche - Suche

Info - Infos

Impressum



Energie-3Regio

informiert Sie - Vous informe

Energiesparen - l'économie d'énergie
erneuerbare Energien - les énergies renouvelables

Netzwerk der 28 Vereine - Le Réseau des 28 Assoc.
im Dreiländereck D-F-CH - dans la Regio trinationale

siehe Link < **Partner** > - veuillez voir lien < **Partenaires** >



Projekt (1): 7 Sonnen-Energie-Wege

für Klimaschutz, Bildung & Tourismus Idee von 2005

Der Bürger-Ideenwettbewerb
<Nachhaltigkeit rheinüberschreitend
Energie & Wasser im Eurodistrikt>
von **2005** hat zahlreiche Projekt-
ideen hervorgebracht. Eine davon:
7 Sonnen-Energie-Wege
federführend: [ECOtrinoва e.V.](#)

Seit Ende 2009 erreicht:
<**2 Sonnen-Energie-Wege**
im Eurodistrikt>
80 km lange Lehrpfade mit je
24 **Vorbild-Stationen**



Erweiterungs-Projekt 2011/2012 : 5 weitere Wege bi-/trilateral

SOLAR-ENERGIE-WEGE - SENTIERS Solaires

im Eurodistrikt Region Freiburg/Centre et Sud Alsace

www.ecotrinova.de/projekteprojets/dprojekte/index.html



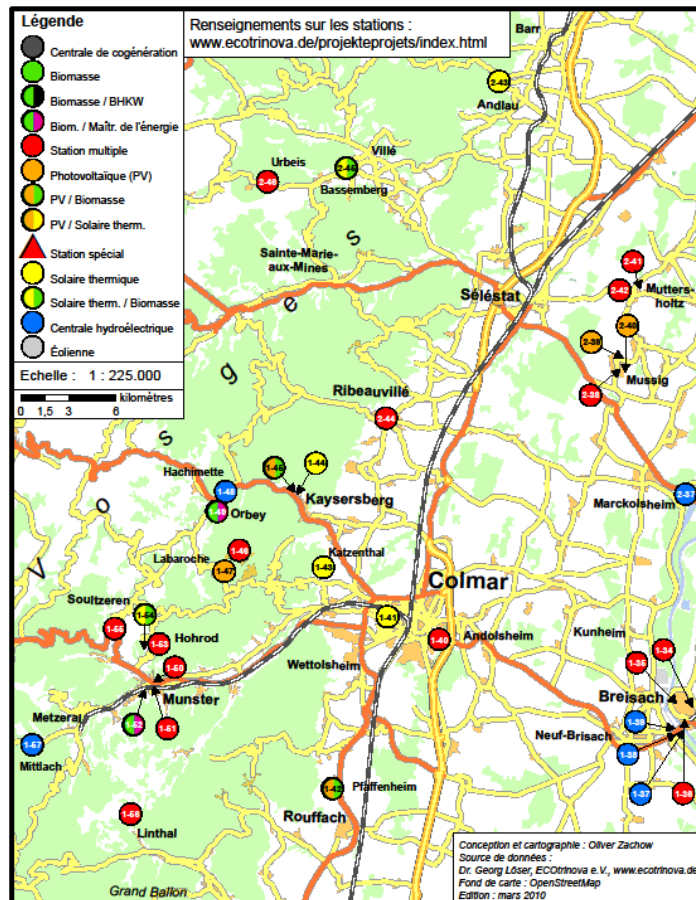
- Gefördert von:
- Umweltministerium
- Baden- Württemberg
- (Wettbewerb für Projekte zur lokalen Agenda 21)
- Agenda 21-Büro Stadt Freiburg
- ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt
- Zahlreiche Ehreamtliche ca. 1000 Std.

Sonnen-Energie-Wege: Kampagne 2010ff

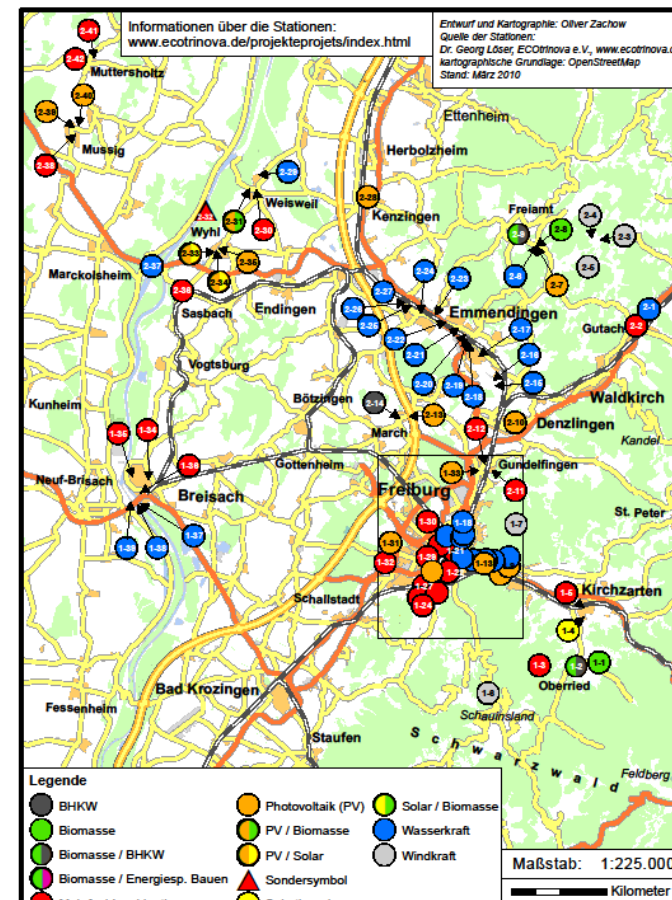
2 Wege + Teil-Wege + Stationen nutzen !

Ausflüge, Führungen der Gruppen usw.: B-W-Energietag, D-Wandertag

Sentiers solaires dans l'Eurodistrict
Côté alsacien



Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrict
badische Seite



Sonnen-Energie-Wege: Kampagne 2010ff

- **Die Haupt-Projektpartner:**
- **Projekträger & Kontakt:**
- **ECOtrinoa e.V., Freiburg i.Br.**, gemeinnützig, ecotrinova@web.de, www.ecotrinova.de,
- **Leitung:** Dr. Georg Löser, Weiherweg 4 B, D-79194 Gundelfingen
- **Die ideellen Hauptpartner des Projekts:**
- - ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt
- ideelle Projekt-Initiatorin,
- - Alter Alsace Energies, F-Lutterbach,
- - Stadt Freiburg i.Br. - Agenda 21-Büro
- **In Zusammenarbeit mit :**
- Alsace Nature, fédération, Strasbourg
- Badisch-Elsäss. Bürgerinitiativen, Emmendingen/Wyhl
- Deutsch-Französisches Gymn. Freiburg / Scolaire
- Energie Citoyens de la Weiss, Association, Kayersberg
- Erasmus Gymnasium Denzlingen /Förderverein
- fesa e.V., Freiburg
- Förderverein Energiesparen & Solarnutzung Dreisamtal e.V., Kirchz.
- Förderverein Zukunftsenergien SolarRegio Kaiserstuhl e.V., Wyhl
- Greenpeace Groupe Local Strasbourg
- Gymnasium Kenzingen
- Jugendparlament Oberrhein. e.V., Parlement des Jeunes JPO, Denzlingen
- Klimaschutzverein March e.V.
- Martin-Schongauer-Gymnasium Breisach
- AK Energie des Naturpark Südschwarzwald
- Regiowasser e.V., Freiburg i.Br.
- Richard-Fehrenbach-Schule Freiburg /Förderverein
- Staudinger Gesamtschule Freiburg /Förderverein
- Wentzinger Schulen Freiburg / Wentzsolar e.V.
- STOP Fessenheim, association, Breitenbach
- Gemeinde Weisweil und Gemeinde Wyhl
- Ville de Colmar et de Munster, Comm. de Muttersholtz, Canton de Villé
- und **BürgerInnen und Unternehmen**, die Vorbildstationen zur Verfügung stellen und vielen **ehrenamtlichen Unterstützern**.
- **Besonderer Dank** an Michel Sand/Eschbach-au-Val, Arnaud Schwartz/Mussig sowie die **Konferenzdolmetscherinnen:** Silke Hüttig, Diplom-Dolmetscherin/ Übersetzerin, www.shs-dolmetschen.de, D-79117 Freiburg, mit Kolleginnen und
- **Übersetzung:** Aline Duratti, Traduction technique, F-68380 Breitenbach, aline.duratti@sfr.fr (ins Französische), Energie- und Umweltbüro Dr. Löser, D-79194 Gundelfingen (ins Deutsche)
- **Erstellung der 2 Wege 2007-2009 gefördert von:** Umweltministerium Baden-Württemberg
- (Landeswettbewerb für Projekte zur Lokalen Agenda 21), Agenda 21-Büro Stadt Freiburg, ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch dankenswerte
- ehrenamtliche Mitwirkung von über 55 Personen.

(2) Projekt < NEU Fessenheim > statt Alt-AKW's und EPR rheinüberschreitend für Energie- Effizienz und erneuerbare Energien

- **Federführend: Badisch-Elsässische Bürgerinitiativen, 30.6.2005**
- Kontakt: Erhard Schulz, D-Emmendingen
- Redaktion: Dr. Georg Löser für die Badisch-Elsäss. Bürgerinitiativen
- für Wettbewerb Nachhaltigkeit rheinüberschreitend im Eurodistrikt von ECOtrinoa e.V. und Partnern, 2005, gefördert vom Umweltministerium B-W.

- Diese Projektidee fußt auf einer früheren Projektidee vom
- INITIATIVKREIS ZUR SCHLIEßUNG UND UMNUTZUNG DES ATOMKRAFTWERKS FESSENHEIM –
- PROJEKT NEU-FESSENHEIM
- c/o Treffpunkt Freiburg, (damals:) Wilhelmstr. 20
- D-79098 Freiburg, ca. 2000

Quelle: Grünbuch Energie, Hrsg. ECOtrinoa e.V. und Partnervereine
www.ecotrinova.de/projekteprojets/dprojekte/index.html

Projekt NEU-Fessenheim

- Mit einem konstruktiven Vorschlag wollen wir die **Schließung des Atomkraftwerks Fessenheim** und gute Alternativen neu ins Gespräch bringen.
- Wir möchten Barrieren gegen die Schließung wegräumen, indem wir
 - - neue und sicherere Arbeitsplätze vorschlagen
 - - über alternative Energien informieren,
 - - über effiziente, intelligente Energienutzung informieren
 - - hierfür Gewerbe ansiedeln
 - - alternative Stromproduktion und Stromeinsparung schaffen

Die 5 Kernpunkte für NEU-Fessenheim

- **Denkmal** gegen Atomkraft-Gefahren
- **Internationales Alternativenenergie-Zentrum**
mit Forschung/Schulung
- **Gewerbliche Produktion** von Öko-Energie-
Produkten mit Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung /
Öko-Gas-GuD-Heizkraftwerk
- **Europäischer Ausstellungspark**
- **Voraussetzung:**
Schließung des AKW-Fessenheim

- 1. Denk-mal
- Die verstrahlten Gebäudeteile werden versiegelt und in einem internationalen Künstler/innen-Symposium gestaltet zu einem Mahnmal als Gedenk-Stätte mit Geschichtstafeln über die Gefahren des Atom-Erbes und über die Arbeit der internationalen Anti-AKW-Bewegung bzw. für Öko-Logik

- **2. Internationales Energie-Zentrum**
- In Fessenheim und Umgebung und gegenüber auf der deutschen Rheinseite im Gewerbepark Breisgau bei Hartheim/Bremgarten wird in grenzüberschreitender Zusammenarbeit ein **Zentrum für erneuerbare Energien und Energie-Effizienz** errichtet.
- Dieses hat **vier Ausrichtungen**:

- **I.. Forschung**

in Kooperation mit Universitäten,
Öko-Instituten, Umweltverbänden und -
Initiativen, Wirtschaft und freien
Fachleuten in Drei-Länder-Eck.
Vernetzung von Knowhow und neuen
Ideen- weltweit zu Energiefragen

- **II Schulung**

Unterricht und Besichtigung für Schulen,
Fachschulen, Kommunalbeamte u.a.

- **III gewerbliche Produktion**

von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Energiespartetechnologien:

- Stromspargeräte usw.
- Bio-Wärmedämmung
- Solarkollektoren, Solarzellen
- Biomasse-Energie-Anlagen

- **IV Produktion von in erster Linie Strom, Wärme und transportierbarer Kälte**
aus erneuerbaren Energien
- - Solarstrom
- - Biomasse-Heizkraftwerke mit Wärme
für Gewerbe und Kälteerzeugung
- - tiefe Geothermie mit Kraftwärmekopplung
- - Modernisierung, Ökologisierung und technische
Optimierung des Wasserkraftwerks Fessenheim
- **IV–a Gas-Heizkraftwerk**
(zunächst auf Erdgasbasis, später mit Biogas) für
das Industriegebiet südlich von Fessenheim

3. Europäischer Energiepark - Ausstellungsgelände

- > mit Anlagen zur dezentralen nicht-atomaren Energieerzeugung, Sonne, Wind, Null- u. Plus-Energiehäuser u.a.
- > Ausstellung-Demonstrationsobjekte
- > Austausch zwischen Interessenten, Fachleute, Käufer/innen, Planungsgruppen, Wissenschaftler/innen, Politiker/innen, Energieunternehmen, Handwerkern, Presse
- > Zusammenarbeit mit anderen Alternativenenergie-Zentren

- **WANN?** Es kann bald losgehen.
- **WAS NOCH?** Wir brauchen französische und deutsche Partner aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Umwelt, Kunst usw.
- **UNTER WELCHER BEDINGUNG?**
 - Das Projekt sollte nicht zusätzlich zu dem AKW realisiert werden, sondern seine Schließung voraussetzen.
 - Das Projekt Neu-Fessenheim kann einen großen symbolischen Wert haben, indem es den Willen zum Atomausstieg deutlich zeigt;
 - mit seiner Vorreiter-Rolle kann es viel Gewicht auf regionaler Ebene am Oberrhein haben, und auch auf die nationale, europäische, vielleicht auch auf die Weltebene ausstrahlen.